

MÜLLHEIM
MARKGRÄFLERLAND

Freundschaft

von Paula Hollenweger

Fründschaft tuet men erst erlebe,
we-me selber Fründ darf sii,
s git nüt Schöners do dernebe,
wil me git un gönnt derbii.

Fründschaft brucht vil Zit zuem werde,
wenn si bstoh un hebe soll,
baut uf bsundre, eigne Werte,
heißt Vertraue, ganz un voll.

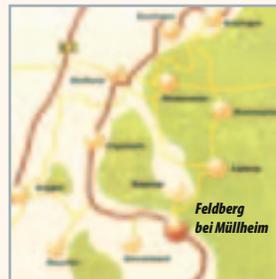
Das ,was sich druf stützt un gründet,
dütlich zeigt an jedem Ort,
tief im Herz e Liecht azündet.
Fründschaft! S git kein schöner Wort.

Fründschaft stoht ganz in der Nöchi
dem, wu Liebi, Glaube heiß,et,
wenn Si au uf ihrer Höchi
nüt vu Bluetsverwandschaft weißt.

Fründschaft het e seltsem Wese,
wu me nit ergründe cha,
wa si isch, chasch nit verlese,
wie si isch, so nümmsch si a.

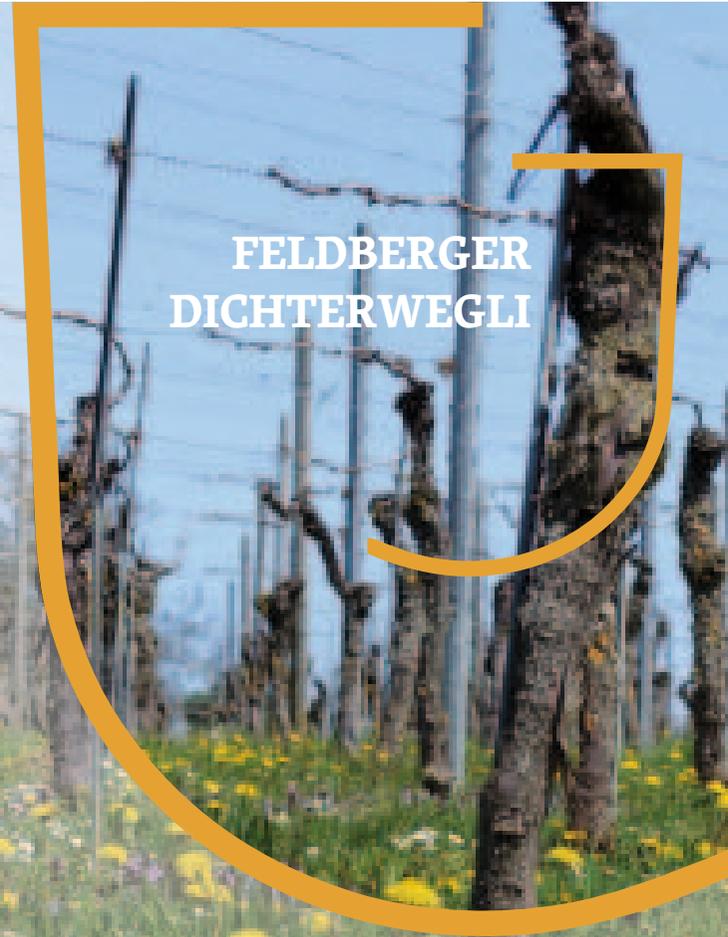
Seis in Freude, seis in Liide
teils e Fründschaft mit em Herz,
isch eim Hilf und Freud donide,
Chraft, wu trait in Glück un
Schmerz.

I-me Fründ chasch alles sage
was me mit sich umetrait,
Fründschaft hebt in alle Lage.
Sorg recht, aß si nie verheit!



Touristik Information Müllheim
Wilhelmstraße 14
79379 Müllheim
Telefon +49 (0)7631/801 500
touristik@muellheim.de
www.muellheim.de

Müllheim - OT Feldberg
Telefon +49 (0)7631/2620



**FELDBERGER
DICHTERWEGLI**



Eine Landschaft der Dichter

Die reizvolle Region, das Markgräflerland, bekannt als die „Toskana Deutschlands“, hat immer wieder Menschen zum Dichten inspiriert. Zu Ehren dieser Dichter, die mit der Landschaft tief verwurzelt sind, wurde am 3. Oktober 2000, zum 100. Geburtstag der Feldberger Heimatdichterin Paula Hollenweger, von ihrem Enkel Hans-Dieter Schmid, ein Dichterwegli erstellt. Es umfasst 20 Tafeln, die jeweils Verse aus Gedichten dieser Literaten enthalten. Auf zwei Tafeln werden Erklärungen der alemannischen Wörter wiedergegeben. Der 3 Kilometer lange Rundweg beginnt und endet oberhalb der Feldberger Kirche und führt durch das Dorf und die Weinberge zu verschiedenen schönen Aussichtspunkten.

Die Tafeln

- 1 Einleitung
- 2 **Werner Richter**
Grenzach
* 10. Februar 1929
- 3 **Alban Spitz**
Minseln
* 06. April 1906
† 20. Januar 1996
- 4 **Fritz Gugelmeier**
Auggen
* 09. März 1901
† 09. März 1978
- 5 **Karl Berner**
Kandern
* 26. Januar 1863
† 19. Dezember 1941
- 6 **Johann-Peter Hebel**
Hausen
* 10. Mai 1760
† 22. September 1826
Theologiestudium Erlangen, Hauslehrer und Vikar, später Lehrer am Pädagogium in Lörrach. 1791 Berufung ans Karlsruher Gymnasium, anschl. Professor für Dogmatik und Prälat der evang. Kirche Karlsruhe. Zahlreiche alemannische Gedichte, Erzählungen, Geschichten und Anekdoten mit einem Unterton des Bleibenden, Gültigen, des „Ewig-Menschlichen“.
- 7 Worterklärungen A - L
- 8 **Lina Kromer**
Obereggenen
* 03. September 1889
† 01. September 1977



9 **Paula Hollenweger**

Feldberg
* 03. Oktober 1900
† 22. Oktober 1980

Heiratete mit 21 Jahren den Landwirt Wilhelm Kromer, Bäuerlicher Alltag am Kromer Hof. Literarische Arbeiten zu nächtlicher Stunde. Reportagen und Berichte für Heimatzeitungen. Gedichte, Prosa und Erzählungen in denen die als wundervoll und beglückend empfundene Heimat beschrieben wird und das Leben der Menschen beobachtet und nachgezeichnet wird. Mehrere Preise und Ehrungen.

10 **Fritz Wolfsberger**

Müllheim
* 10. März 1902
† 11. Februar 1959

*S'toht ufem Berg e Linde,
e Bank isch unte dra,*

*Dört zieht's mi vielmol ane,
s isch wie ne still Vermahne;*

*Chumm, lueg die Heimat a!
Gsang und Wii, das isch e Lebe,
wone Lied isch, isch kei Leid;
Unsem Gsang un us de Rebe
chunnt die echti Fröhlichkeit.*

11 **Liesel Meier-Küchlin**

Schallstadt-Wolfenweiler
* 27. Juli 1907
† 17. Mai 2002

12 **Gerhard Jung**

Zell
* 10. August 1926
† 25. April 1998



13 **Hubert Baum**

Freiburg
* 14. April 1906
† 23. Oktober 1976

14 Worterklärungen L - Z

15 **Ernst Niefenthaler**

Bürchau
* 31. Dezember 1894
† 17. August 1970

16 **Karl Kurrus**

Endingen
* 25. Oktober 1911
† 06. Januar 1993

17 **Ida Preusch-Müller**

Kandern
* 16. April 1889
† 21. Juni 1974

*Wie cha ne Nacht so einsam sy
un lang, so endlos lang.*

*Vo näume stygt e Haimweh uf,
vo näume chunnt e Chlang.*

*D'Erinnrigsglocke tönt im Herz
un s Denke zieht am Strang.*

*I bi ellai, un nimes hörts.
Wie isch die Nacht so lang.*

18 **Hedwig Salm**

Tegnau
* 14. September 1889
† 19. September 1981

19 **Paul Nunnenmacher**

Sulzburg
* 28. Juni 1929
† 25. September 2011

20 **Liesel Meier**

Feuerbach
* 12. Dezember 1933

